

Transformation zur innovativen Rexult AG

Studiengang : EMBA | Vertiefung : EMBA Innovation Management

Megatrends wie die Digitalisierung verändern das Kundenverhalten. Die Welt wird immer unbeständiger, unsicherer, komplexer und mehrdeutig. Um mit den sich ständig verändernden Anforderungen Schritt halten zu können, muss eine Unternehmung innovativ sein. Die Rexult AG will die Transformation zu einer innovativen Unternehmung angehen. Nur wie?

Ausgangslage

Die Rexult AG ist eine Unternehmensberatung im Raum Bern, welche in den Bereichen Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Records Management, Unternehmensführung und Beschaffung Unterstützung anbietet. Zudem wird im Personalverleih Fachpersonal vermittelt. Die Zeit für die eigene Organisationsentwicklung war stets knapp und die Mitarbeitenden grösstenteils bei den Kunden eingesetzt. Die Veränderungen auf dem Markt sind sichtbar. Bevor der Umsatz einbricht, will die Rexult AG die eigene Unternehmensentwicklung angehen. Ein Wechsel in der Geschäftsführung im Jahr 2018 hat das Bedürfnis für diesen Schritt weiter gestärkt.

Zielsetzung

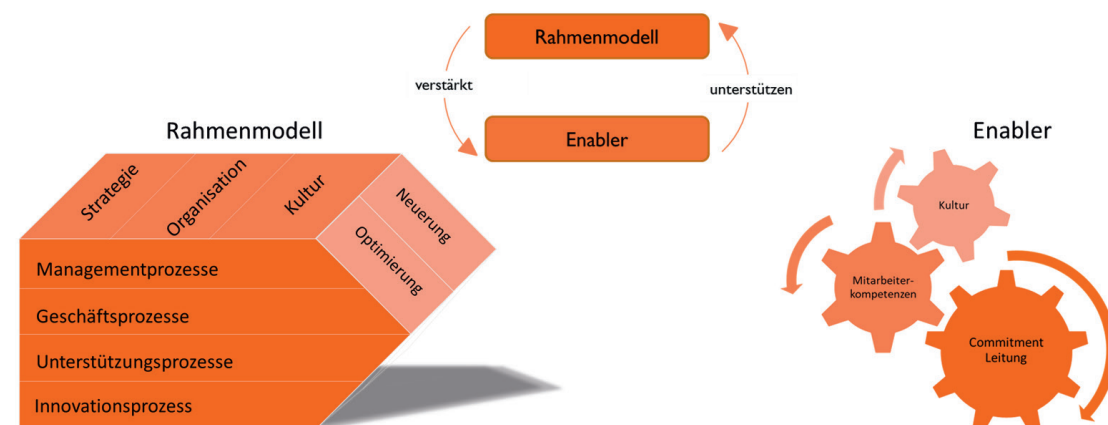
Die Rexult AG will den Sprung zu einer innovativen Unternehmung schaffen und sich ein entsprechendes Image aufbauen. Dazu wird ein Umsetzungskonzept mit den nachfolgenden Elementen erarbeitet: Innovationsmodell, Innovationsstrategie, Innovationsorganisation, Innovationskultur, Innovationsprozess, Innovationsinstrumente und den dazugehörigen Messmethoden.

Ergebnis

Die Master Thesis beinhaltet ein adaptiertes Rahmenmodell mit den Bereichen Strategie, Organisation, Kultur und Prozesse. Für jeden Bereich wurde ein Zielzustand ausgearbeitet. **Strategie:** Eine Innovationsstrategie mit Schwerpunkt auf Produkt- und Prozessinnovationen wurde für die folgenden zwei Jahre definiert. **Organisation:** Die neue Organisation wird auf Rollen aufbauen: Coach, Innovation Manager, Change Manager, interne Projektumsetzende und Kundenberatende. **Innovationskultur:** Die zukünftige Kultur soll innovationsfördernde Rahmenbedingungen schaffen und neue Werte entstehen lassen. **Prozesse:** Der vorgeschlagene Innovationsprozess teilt sich in fünf Phasen: Exploration, Ideensuche, Ideenauswahl, Testphase sowie Ideenumsetzung. Neben den Bereichen aus dem Rahmenmodell wurden drei Enabler (=Ermöglicher) identifiziert, welche für die Innovationstätigkeit unabdingbar sind: **Commitment der Leitung, Mitarbeiterkompetenzen und Kultur.** Für die Umsetzung wird Scrum als Methode empfohlen. Im Product Backlog sind die Einführungsmaßnahmen zusammengefasst, welche für die Planung des ersten Sprints beigezogen wurden.



Deborah Bernardi



Rahmenmodell und Enabler